

Am Montagabend (11.06.) wurde in Hannover die CEBIT 2018 offiziell eröffnet. Auf der fünftägigen Veranstaltung geht es vor allem um innovative und digitale Lösungen. Das Konzept der CEBIT wurde in diesem Jahr komplett verändert: Aus einer Messe soll eine Art Festival werden. Bei der Eröffnung mit dabei: Wirtschaftsminister Peter Altmaier und der hat in seiner Rede richtig Gas gegeben.

Leadin

Am Montagabend (11.06.) wurde in Hannover die CEBIT 2018 offiziell eröffnet. Auf der fünftägigen Veranstaltung geht es vor allem um innovative und digitale Lösungen. Das Konzept der CEBIT wurde in diesem Jahr komplett verändert: Aus einer Messe soll eine Art Festival werden. Bei der Eröffnung mit dabei: Wirtschaftsminister Peter Altmaier und der hat in seiner Rede richtig Gas gegeben.

O-Ton

Die CEBIT will cool sein, das gehört zum neuen Konzept. Peter Altmaier war das gleich zu Beginn seiner Rede. Ein "Moin" zum Start, danach eine kurze Vorstellung seiner Person, denn so lange sei er ja noch kein Wirtschaftsminister und eine anschließende MUT-Rede, wie man sie so von einem Bundesminister nicht unbedingt erwartet hatte.

O-Ton

Klare Worte von Altmaier, der im Anschluss über die Kernpunkte der Messe und der digitalen Technologien gesprochen hat. Die künstliche Intelligenz als Basisinnovation, die Förderung von Startups, um den Standort Deutschland zu stärken und das hier herrschende Pessimismus-Problem an falscher Stelle.

O-Ton

Aus- und Weiterbildungen müssten gerade im digitalen Bereich mehr gefördert werden. Internetunternehmen und Robotertechnik sollen zukünftig auch aus Deutschland kommen und nicht nur beispielsweise aus Japan oder Amerika. Schon fast biblisch das Ende der Eröffnungsrede.

O-Ton

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover